

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	Forschungsstand	5
2.1	Kinderlosigkeit im Diskurs	6
2.1.1	Annäherungen an Kinderlosigkeit als Phänomen	6
2.1.2	Erklärungsansätze für das Phänomen Kinderlosigkeit	10
2.1.3	Kinderlosigkeit als Prozess	12
2.1.4	Die Bewertung von Kinderlosigkeit: Zwischen Stigmatisierung und Avantgarde	15
2.1.5	Geschlechtsspezifische Auswirkungen von Kinderlosigkeit	19
2.1.6	Zur Bedeutung von Partnerschaften bei kinderlosen Personen	24
2.1.7	Kinderlosigkeit im Alter: Reflexion und Grenzen der Selbständigkeit	26
2.2	Exkurs: Zur Bedeutung sozialer Beziehungen im Lebenslauf	28
2.3	Die Vermessung der Lebenswelt kinderloser Personen	30
2.3.1	Lebensqualität und Wohlbefinden	31
2.3.2	Soziale Netzwerke und Unterstützung im Alter	33
2.4	Forschungslücken	36
3	Ein theoretischer Blick auf Generativität, soziale Beziehungen im Alter und Biographie	39
3.1	Ein Theoretischer Blick auf Generation und Generativität	40
3.1.1	Zum Begriff der Generation	40

3.1.2	Generativität als Entwicklungsaufgabe im mittleren Erwachsenenalter	42
3.1.3	Generativität im Alter	44
3.2	Ein Theoretischer Blick auf soziale Beziehungen im Alter	47
3.2.1	Sozialer Konvoi	47
3.2.2	Sozioemotionale Selektivitätstheorie	49
3.3	Ein theoretischer Blick auf Biographie und das <i>Erzählen</i> der Lebensgeschichte	51
3.3.1	Zum Begriff Biographie	51
3.3.2	Das Leben in Worte fassen: Zur Bedeutung des Erzählens	53
3.3.3	Biographien als Ausdruck der Verschränkung von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft	58
3.4	Historische und soziale Zeit als Bezugspunkte	59
3.5	Biographie als soziale Konstruktion oder <i>doing</i> biography	60
3.6	Wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Biographien	62
3.6.1	Entwicklung und Grundannahmen der wissenschaftlichen Biographieforschung	63
3.6.2	Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung	64
3.7	Fokus: Kinderlosigkeit im Alter aus biographischer Perspektive	68
4	Zur Erhebung und Auswertung von Biographien	71
4.1	Das Narrative Interview	71
4.1.1	Entwicklung und Grundannahmen des narrativen Interviews	71
4.1.2	Der Ablauf des narrativen Interviews	74
4.2	Die biographische Fallrekonstruktion nach G. Rosenthal	77
4.2.1	Entwicklung und Grundannahmen der biographischen Fallrekonstruktion	77
4.2.2	Zur Aussagekraft von Einzelfällen	79
4.2.3	Auswertungsschritte nach G. Rosenthal	80
4.3	Forschungsdesign	86
4.3.1	Die Umsetzung des narrativen Interviews in der Arbeit	87
4.3.2	Die Umsetzung der biographischen Fallrekonstruktion in der Arbeit	88
4.4	Forschungsprozess	89
4.4.1	Gewinnung der Interviewpartner*innen	89

4.4.2	Gescheiterte Versuche der Gewinnung von Interviewteilnehmer*innen	91
4.4.3	Sample	92
4.4.4	Transkription	93
4.4.5	Auswahl der Fälle und Aufbau der Fallporträts	94
5	Empirie	97
5.1	Fallporträt Martha Möllenkamp: „Es stellte sich auch nicht die Frage von Nachwuchs“	97
5.2	Kurzbiographie	98
5.3	Zur text- und thematischen Feldanalyse der Eingangserzählung	102
5.4	Fallrekonstruktion – Funktionale Beziehungen und Kontrolle bis ins hohe Alter	108
5.4.1	Familienstrukturen und das Verhältnis zum Vater	109
5.4.2	Generalisierung für eine Fallstruktur	112
5.5	Erworbene Kinderlosigkeit	112
5.5.1	Die Rolle von Verhütung – für die Gesundheit oder gegen eine Schwangerschaft?	116
5.5.2	Generalisierung für eine Fallstruktur	119
5.6	Der Suizidversuch	120
5.6.1	Vorbereitung und Durchführung des Suizidversuchs	120
5.6.2	Generalisierung für eine Fallstruktur	124
5.7	Der funktionale Aspekt sozialer Beziehungen und das Streben nach Reziprozität	125
5.7.1	Die beste Freundin	126
5.7.2	Reziproke Unterstützung in der Nachbarschaft	128
5.7.3	Generalisierung für eine Fallstruktur	132
5.8	Grundlegende Aspekte der Fallstruktur bei Martha Möllenkamp	133
5.9	Kurzporträts ähnlicher Fallstrukturen	133
5.10	Typ I: Kinderlosigkeit kein Thema: Fokus auf funktionale Aspekte und Kontrolle bis ins hohe Alter	136
5.11	Fallporträt Manfred Schüler: „Das ist schon auch traurig, nicht, keine eigenen Kinder zu haben“	138
5.12	Kurzbiographie	139
5.13	Zur text- und thematischen Feldanalyse der Eingangserzählung	142

5.14	Die Familiendynamik und ihre Folgen	148
5.14.1	Familienkonstellationen	148
5.14.2	Auswirkungen der Konfessionsverschiedenheit	153
5.14.3	Generalisierung für eine Fallstruktur	155
5.15	Kinderlosigkeit zwischen Selbstreflexion und dem verpassten richtigen Zeitpunkt	156
5.15.1	Einfluss der Vergangenheit: Erfahrungen in der Familie und kritische Selbsteinschätzung	156
5.15.2	Einfluss von Emotionen und Partnerschaften im mittleren Erwachsenenalter	160
5.15.3	Kinderlosigkeit im Alter als Leerstelle	164
5.15.4	Generalisierung für eine Fallstruktur	168
5.16	Das Alter(n): Reflexion bis in die Gegenwart – Zukunft unbestimmt	169
5.16.1	Generalisierung für eine Fallstruktur	174
5.17	Grundlegende Aspekte der Fallstruktur bei Manfred Schüler	175
5.18	Kurzporträts ähnlicher Fallstrukturen	176
5.19	Typ II: Kinderlosigkeit als Leerstelle: Fokus auf die Reflexion der Lebensgeschichte	177
5.20	Fallporträt Karin Ott: „Das sind für mich, sage ich mal, meine Enkelkinder dann geworden“	180
5.21	Kurzbiographie	181
5.22	Zur text- und thematischen Feldanalyse der Eingangserzählung	183
5.23	Fallrekonstruktion	191
5.23.1	Die Familienkonstellation und Präsentation der Kindheit	191
5.23.2	Generalisierung für eine Fallstruktur	193
5.24	Biographischer Wendepunkt: Das einschneidende Erlebnis einer Krankheit und deren Folgen	194
5.24.1	Generalisierung für eine Fallstruktur	197
5.25	Partnerlosigkeit und akzeptierte Kinderlosigkeit	197
5.25.1	Patenkind statt Partner	198
5.25.2	Partnerlosigkeit als Folge der Erkrankung	200
5.25.3	Kinderwunsch und das Ringen um Akzeptanz der Kinderlosigkeit	202
5.25.4	Kinderlosigkeit und Alter(n)	204
5.25.5	Generalisierung für eine Fallstruktur	205

5.26	Eine langjährige Freundschaft	206
5.27	Generativität: Soziale (Groß-)Elternschaft	208
5.27.1	Übernahme von Verantwortung	208
5.27.2	Ausgestaltung der sozialen Großmutterrolle	210
5.27.3	Generalisierung für eine Fallstruktur	211
5.28	Ressourcen im Alter(n): zwischen sozialem Engagement und Besitzverwaltung	212
5.28.1	Soziales Engagement im Ruhestand	212
5.28.2	Aufgebaute Ressourcen nutzen im Alter(n)	214
5.28.3	Generalisierung für eine Fallstruktur	216
5.29	Grundlegende Aspekte der Fallstruktur bei Karin Ott	217
5.30	Kurzporträts ähnlicher Fallstrukturen	218
5.31	Typ III: Soziale (Groß-)Elternschaft: Zeitweise und freiwillige Verantwortungsübernahme für soziale (Enkel-)Kinder	223
6	Ergebnisse: Biographisch bedingte Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Erleben von und Umgang mit Kinderlosigkeit im Alter	229
6.1	Kurze Zusammenfassung der Typen	229
6.2	Gegenüberstellung der typspezifischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede	231
6.2.1	Typübergreifende biographische Muster und Präsentationen von Kinderlosigkeit	231
6.2.2	Biographische Unterschiede im Erleben von und Umgang mit Kinderlosigkeit	233
6.3	Zusammenfassung der Ergebnisse	241
7	Diskussion und Fazit: Das Erleben von und der Umgang mit Kinderlosigkeit im Alter	247
7.1	Diskussion der biographischen Facetten von Kinderlosigkeit	247
7.1.1	Kinderlosigkeit aus biographischer Perspektive	247
7.1.2	Soziale Beziehungen im Alter	251
7.1.3	Generativität	252
7.1.4	Erwerbsarbeit und Ehrenamt	256
7.1.5	Kinderlosigkeit im Alter	260
7.1.6	Kinderlosigkeit aktuell – Babyboomer im Anmarsch und die neue Öffentlichkeit durch soziale Medien	262

7.2	Die Grenzen der Untersuchung und zukünftige Forschungsfragen	264
7.2.1	Methodische Reflexion	265
7.2.2	Merkmale des Samples	266
7.2.3	Fehlende Facetten von Kinderlosigkeit	269
7.3	Fazit	270
7.4	Ausblick	271
	Literaturverzeichnis	273